

DEUTSCHLANDFUNK
Feature
Redaktion: Karin Beindorff

Sendung:
Dienstag, 14.04.2009
19.15 - 20.00 Uhr

Willkommen im Manhattan von der Mancha

Oder: Vom Leben in einer spanischen Spekulationsruine

Von Barbara Eisenmann

Co-Produktion DLF/NDR

URHEBERRECHTLICHER HINWEIS

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf vom Empfänger ausschließlich zu rein privaten Zwecken genutzt werden. Jede Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Nutzung, die über den in §§ 45 bis 63 Urheberrechtsgesetz geregelten Umfang hinausgeht, ist unzulässig.

□ **Deutschlandradio**

- Unkorrigiertes Manuskript -

MUSIK/ATMO: Zirpen, Morricone Leitmotiv, Flugzeug, sukzessive

O-TON

Ay y Vd que va a hacer en la residencia - bueno enterarme un poco que significa el deshinfle o el pinchazo de la burbuja inmobiliaria para la gente normal y corriente.

SPRECHER 4

Was haben Sie hier in der Wohnanlage vor?

ERZÄHLERIN

Ich habe ein Zimmer gemietet und den Auftrag, probezuwohnen in einer dieser gigantischen Neubausiedlungen, die sich schuppenflechtengleich über ganz Spanien ausgebreitet haben.

O-TON

Bueno pues si quiere mas información sobre la empresa, yo conozco un cuñado del Po/del hombre este, de Francisco, del señor Hernando y podemos hablar con el y puede llegar a hablar con el señor Hernando e incluso le puede adornar un poquito la cosa (*lacht*), la economía, no - y eso? - para el trabajo ese que esta vd haciendo

SPRECHER 4

Falls Sie mehr Informationen brauchen über das Bauunternehmen, ich kenne da einen Schwager von Francisco, ehm des Señor Hernando, und könnte mit ihm reden, vielleicht können Sie sogar mit Señor Hernando persönlich sprechen und der könnte Ihnen die Sache noch ein bisschen versüßen.

O-TON

Como que me puede adornar el trabajo, eso que quiere decir? - pues le puede hacer una gratificación de algo

ERZÄHLERIN

Ich bin irritiert. Meinen Vermieter habe ich eben erst kennengelernt, ich weiß nur, dass er für einen Sicherheitsdienst in Madrid arbeitet und dass er eine Wohnung gekauft hat, in der ich ein Zimmer gemietet habe.

O-TON

Qué motivación tendría el de de - pues a el tb le interesa de que p.ej. salga esto en los medios.

SPRECHER 4

Es könnte ihn interessieren, dass das hier in den Medien auftaucht. Und er könnte Ihnen Ihr Gehalt aufbessern.

ATMO ein Auto kommt nah herangefahren, arabische Rapmusik ist zu hören, Autobahn fern

SPECHER 9 (auf den Atmos)

Willkommen im Manhattan von der Mancha.

Oder: Vom Leben in einer spanischen Spekulationsruine.

Ein Feature von Barbara Eisenmann

ATMO (Autobahn nah)**ERZÄHLERIN** (auf Autobahnatmo)

Ich komme von Madrid, fahre Richtung Süden in ein Dorf namens Seseña, 40 km von der spanischen Hauptstadt entfernt. Von der Autobahn ist das zum Dorf gehörende Neubaugebiet schon zu sehen: wuchtige Wohnblöcke, ein Ungetüm in einer öden Gegend, wie eine von Don Quijotes Fantasien. Immerhin ist die Mancha hier Don Quijote Land. Aber ich sehe einen anderen Ritter von trauriger Gestalt vor mir. Jean-Louis Trintignant, wie er durch eine Schneelandschaft reitet, dazu Morricones Musik, leere, desolate Räume.

MUSIK (Ennio Morricones Filmmusik aus "Leichen pflastern seinen Weg" taucht im Lauf des Stücks immer wieder auf. Hier Prima Che Volini, noch versteckt hinter den anderen Geräuschen wie eine Erinnerung im Kopf)

ERZÄHLERIN (auf Atmo + Musik)

"Leichen pflastern seinen Weg", dieser Italowestern geistert mir auf einmal durch den Kopf. Die Siedlung hat etwas entschieden Trostloses, wie sie da so liegt, weit ab vom Dorf, und normale Maßstäbe sprengt. Aber was ist schon normal?

ATMO (Autobahnatmo fern, Auto nah)

ERZÄHLERIN (auf Atmomix +Musik)

Der Weg in die Geisterstadt führt mitten durch ein Gewerbegebiet. Auf einer schnurgeraden Straße fährt man an tausenden von Autos vorbei, die links und rechts auf weitflächigen Parkplätzen abgestellt sind, bis man irgendwann auf einen Metallzaun stößt, dahinter ein Kreisverkehr, in dessen Mitte ein klobiges Granitstahl-Gebilde sitzt. Wie ein Denkmal sieht es aus. "Wohnanlage Francisco Hernando" steht drauf, in großen goldenen Lettern. Das Ganze hat sich ein Immobilienspekulant ausgedacht. Francisco Hernando heißt der Mann, der eine Yacht besitzt, die größer sein soll als die des spanischen Königs.

ATMO (Auto fährt vorbei, man hört Fußball aus dem Autoradio)

ERZÄHLERIN (auf Atmomix+Musik)

Das Gelände ist riesig, ganze zwei Millionen qm groß, rundum eingezäunt mit Maschen- und Stacheldraht. Manhattan von der Mancha haben die lokalen Medien die Wohnanlage getauft und dem Größenwahn einen Namen gegeben. Das Trumm am Eingang könnte es tatsächlich noch zum Mahnmal bringen, wenn man sich einmal erinnern wird, wie ein entfesselter Kapitalismus die spanischen Landschaften von Grund auf verändert hat.

(harter Schnitt)

O-TON

Ay venga para aca y vemos la cocina, pase, pase - gracias - ahora vemos la cocina es una cocina - que bien huele - es una cocina bonita, pq tb es una cocina grande, largita, y estoy haciendo aqui un cocido.

SPRECHER 4

Kommen Sie herein, ich zeige Ihnen die Küche, kommen Sie, kommen Sie!

ERZÄHLERIN

Mein Vermieter wohnt in der Calle El Greco, in einem der 8-stöckigen Gebäude. Er ist Andalusier, 52 Jahre alt, ein stämmiger, redseliger und herzlicher Mann, der älter wirkt. Als ich ankomme, bereitet er gerade einen spanischen Eintopf zu mit Kircherbsen und Chorizo. Mein Vorhaben war mir selbst nicht mehr ganz geheuer, als Untermieterin in eine Wohnung in einem leerstehenden Block in einer weitgehend unbewohnten Neubausiedlung bei einem ledigen Wachmann einzuziehen. Ich hatte einen Schäferhund und eine Waffe fantasiert und hellhörige Wände. Zum Glück gibt es nur das dünne Mauerwerk, und der Mann ist mir auf Anhieb sympathisch.

O-TON

Ahora ... tomamos un caldito y vera que bien se pone.

SPRECHER 4

Wir können gleich ein bisschen Brühe zu uns nehmen, Sie werden schon sehen, wie gut das tut.

ERZÄHLERIN

Ab jetzt werden wir regelmäßig in der schmalen, neonbeleuchteten, blitzblanken Küche an einem winzigen Plastiktisch sitzen und miteinander essen.

O-TON

Eso esta a 80 km de aqui - eso que significa que tiene que ir todos los dias - claro tengo que 160 km... - y entonces a que hora sale - yo salgo a las 5 y media de la mañana...

ERZÄHLERIN

Jeden Morgen steht er um halb fünf auf und fährt zur Arbeit, irgendwo nördlich von Madrid, wo er einen langweiligen Job verrichtet, als Aufpasser in einem Recyclinghof. Das sind täglich 80 km hin und abends 80 km zurück. So ist das mit dem horizontalen, benzinverschlingenden Städtebau. Dazu noch Stau. Er ist erschöpft, wenn er abends heimkommt, aber immer gut gelaunt.

O-TON

Yo soy una persona que tengo que trabajar donde sea pq tengo que pagar el piso este.

SPRECHER 4

Irgendwo muss ich arbeiten, ich muss ja diese Wohnung abbezahlen.

O-TON

Y me gusta el piso este. Ademas he trabjado mucho aqui en esta urbanizacion, he puesto casi las primeras piedras -entonces tu al constructor lo conoces - al

constructor, al promotor, promotor y constructor - el tiene ambas funciones - si, compra el terreno, lo edifica y lo vende.

ERZÄHLERIN

Eigentlich ist er vom Bau, und bis vor kurzem hat er noch für Francisco Hernando gearbeitet, der hier Bauträger und Bauunternehmer in einer Person ist. Wer ist dieser Mann, frage ich ihn, von dem er sagt, dass er Journalisten bezahlen würde?

O-TON

Entonces quien es el? - Pues es un señor que vino aquí a Sesena a hacer 14 chalets en los años aquellos que aquí casi no había nada y de 14 chalets que empezó hizo 700 y pico chalets. Y hizo tb un Mercadona aquí en Sesena y tb hizo el tanatorio. Ese hombre como ha construido tanto, claro es un hombre que es muy poderoso. Y luego le gusta hacer muchos favores

SPRECHER 4

Als es hier so gut wie gar nichts gegeben hat, ist er nach Seseña gekommen und hat erst einmal 14 Einfamilienhäuser gebaut; aus den 14 sind dann 700 Häuser geworden. Einen Großmarkt hat er auch noch hingestellt und die Aussegnungshalle. Klar, weil dieser Mann so viel gebaut hat, ist er natürlich sehr mächtig. Außerdem erweist er gerne Gefälligkeiten. Es besuchen ihn viele Leute von ganz oben aus der ganzen Welt. Könige gehören auch zu seinen Bekannten.

O-TON

Lo visita muchas personas de alto nivel social del mundo entero; tiene muchas relaciones con reyes - y tb con políticos.

ERZÄHLERIN

Könige also. Ich weiß, dass zu seinen Bekanntschaften hochrangige Politiker gehören.

O-TON

Si, con Bono tb, con Zaplana.

SPRECHER 4

Bono, Zaplana, ja.

ATMO leise Außenatmo

ERZÄHLERIN

José Bono und Eduardo Zaplana sind hohe Tiere im spanischen Politapparat, der eine aus der sozialistischen Partei, der andere aus der konservativen Volkspartei, den beiden großen Parteien, die in Spanien im Wechsel das Sagen haben. Francisco Hernando hat beste Verbindungen, so viel ist klar, und so nimmt er ein

maßstabssprengendes Projekt in Angriff: eine Stadt für 40.000 Menschen mit gut 13.500 Wohnungen.

Bis 2017 sollte es hier Arbeit geben, erzählt mein Vermieter, einen 10-Jahresjob für ihn, ungewohnte finanzielle Stabilität. Also hat er eine Wohnung gekauft: 116 qm mit Garage, eine 3-Zimmerwohnung für etwa 180.000 Euro. Für die Arbeiter des Francisco Hernando hat es anfangs 6.000 Euro Preisnachlass gegeben, und die Wohnungen haben nur ein Drittel gekostet, verglichen mit anderen in ähnlichen Wohnlagen. Gratis dazu gab's noch die Autobiographie des Bauherrn, eine Art Schelmenroman mit dem Titel: "Paco Hernando. Die Leidenschaft des Bauens. Lebensgeschichte und Erinnerungen eines Mannes, der sterben würde, wenn er nicht arbeitete".

MUSIK (die gesamte Wohnzimmerepisode sitzt auf Invito All'amore, steht kurz frei)

O-TON

Estamos en el salón, en el salón aquí en el Quiñón.

ERZÄHLERIN

Wir sitzen jetzt im Wohnzimmer der fast leeren Wohnung: ein Esstisch, der nie benutzt wird, eine Couch und ein Fernseher. An den Wänden golden gerahmte Bilder. Er hat die Bildvorlagen nicht durch eigene Bilder ersetzt. Und da ist er dann doch noch, der Schäferhund, in majestätischer Haltung vor einem Wasserfall; und vor dem Foto mein Vermieter, quicklebendig. Ohne ihn wäre die Wohnung zum Heulen.

O-TON

Yo cuando compre el piso la hipoteca la habia conseguido ya Fco Hernando y aqui parece que hay suerte o hemos tenido suerte algunos. Es que hubo una racha aqui en la primera fase que las hipotecas estaban concedidas por el banco, el que compraba un piso aqui tenia la hipoteca concedida.

SPRECHER 4

Als ich die Wohnung gekauft habe, hatte Francisco Hernando den Kredit schon besorgt. Einige von uns haben wirklich richtiges Glück gehabt, denn in der ersten Phase waren die Kredite vorab bereits genehmigt; jeder, der hier eine Wohnung gekauft hat, hatte auch schon den Kredit.

O-TON

Y que tenia que ver Fco Hernando en esto.

ERZÄHLERIN

Was Francisco Hernando damit zu tun hat, erschließt sich mir nicht sofort.

O-TON

Pues seria para que los clientes no tuvieran problemas para hacer la hipoteca ... o pagaria un seguro o con la caja le harian esa oferta.(72.40) Caja de ahorra del mediaterraneo, cam, y entonces por ser aqui la porque fue la primera que empezo aqui a edificar parece que le favorecia los clientes la hipoteca, porque la caja cam aqui tiene mucha vivienda de hipoteca, ya ha traido aqui una sucursal. -- al Quinon - la tiene aqui abajo.

SPRECHER 4

Er hat zum Beispiel eine Versicherung abgeschlossen, damit die Kunden bei der Kreditaufnahme kein Problem haben würden, oder vielleicht hat die Sparkasse ihm dieses Angebot gemacht, die Sparkasse des Mittelmeers. Diese Sparkasse war ja die erste, die hier investiert hat; und da hat sie es den Kunden mit den Krediten vielleicht leicht machen wollen. Die Sparkasse des Mittelmeers besitzt hier einen Haufen Immobilien, die haben auch eine Bankfiliale in der Siedlung.

O-TON

Pero que tiene que ver Fco Hernando en esto - en el tema de la hipoteca - y de la caja de ahorros del mediterraneo, la cam.

ERZÄHLERIN

Ich verstehe immer noch nicht, was Francisco Hernando mit der Sparkasse und den offenbar anonymen Kreditzusagen zu tun haben könnte.

O-TON

Es que Fco Hernando tenia un credito de 54 millones de euros a la caja de ahorros del mediterraneo y entonces claro la caja de ahorros del mediterraneo tenia, a ver si me entiendes, el tenia un credito, el tenia aqui el negocio, la caja de ahorros cobraba, le cobraba unos intereses, luego cuando nosotros hicimos la hipoteca tb se llevaba unos intereses, asi que la caja de ahorros del mediterraneo ha tenido aqui un negocio y tiene un negocio mejor que ha tenido Fco Hernando, asi que aqui el dinero se lo va a llevar la caja de ahorros del mediterraneo, y decimos que las constructoras, perdon los constructores trabajan bien, pero los bancos trabajan mejor

SPRECHER 4

Francisco Hernando hat bei der Sparkasse des Mittelmeers einen Kredit über 54 Millionen Euro aufgenommen. Mal sehen, ob ich mich verständlich mache, also er hat einen Kredit aufgenommen, und die Sparkasse kassiert natürlich Zinsen; als wir Wohnungskäufer dann die Kredite aufgenommen haben, hieß das für die Sparkasse noch mehr Zinsen. Also die Sparkasse des Mittelmeers hat hier bestimmt ein gutes Geschäft gemacht, ein besseres Geschäft jedenfalls als Francisco Hernando. Das Geld hat hier die Sparkasse des Mittelmeers gemacht. Und da heißt es immer die Bauunternehmer machen den großen Reibach, aber die Banken, die verdienen doch viel mehr.

MUSIK (das Endstück ausspielen, keine Verblendung, harter Übergang)

ATMO (ganz leise Außenatmo, ein Auto fährt vorbei)

ERZÄHLERIN (auf Atmo)

Die zwei freundlichen jungen Frauen am Schalter in der Filiale der Sparkasse des Mittelmeers, wo ich etwas über die Rolle dieser Bank bei der Finanzierung der Wohnanlage erfahren will, halten sich bedeckt. Man müsse erst mit dem Bankdirektor sprechen; der sei aber erst nächste Woche wieder da.

Es ist Vormittag. Vor der Sparkasse in der Calle Rembrandt, in einer der manhattanartigen Straßenschluchten, fegt ein Mann den Bürgersteig. Außer ihm ist niemand zu sehen. Er grüßt, als ob er mich kennen würde und fragt, seit wann ich hier bin und wo ich wohne.

O-TON

Yo desde el miercoles estoy, y no he econtrado a nadie en el ascencor jamas - yo en mi bloque tampoco hay nadie.

ERZÄHLERIN

Seit knapp einer Woche bin ich nun hier und habe noch keinen einzigen Menschen in meinem Aufgang gesehen. In seinem Aufgang wohnt auch keiner, sagt er.

O-TON

Mi tarea es barrer todas las calles, todas, absolutamente todas, y el lagedito y el parquecito ese tan bonito aho tb de tenerlo limpio y todo lo mejor que puedo; trabajo todos los dias hasta desde por la mañana, si bien empiezo a las 7 y me voy a las 6, si empiezo las 8 me voy a las 6 my media. Me levanto temprano pq me gusta tener, mientras que este aqui, sp me ha gustado ser un hombre honrado y me gusta tener esto limpio a los vecinos, que bueno que yo se muchos lo agradeceran, otros no lo agradeceran pq muchos cogen y tiran la basura desde las ventanas abajo, otros hacen tremendas barbaridades que me toca limpiarlas, pero bueno, otros con los perros tienes las aceras hechas un asco, pero bueno..

ERZÄHLERIN (auf O-Ton)

Der Mann, vielleicht Mitte 50, ist mit einem Handwagen und einem Besen unterwegs. Sein Job, erzählt er, ist es, die Siedlung sauber zu halten. Ein Mann für 2 Millionen Quadratmeter, das ist schwer vorstellbar. Um die künstlich bewässerte Grünanlage mit dem Palmenweg und dem großen See in der Mitte kümmert er sich auch. Seit 21 Jahren arbeitet er nun schon für Francisco Hernando, der von den meisten hier nur "El Pocero" genannt wird. Das ist so etwas wie ein Kanalreiniger, ein Kloakenarbeiter, einer jedenfalls, der von ganz unten kommt, wie der Straßenkehrer auch. Der eine ist reich geworden; er besitzt eine Flotte von Privatjets und eine

Riesenyacht. Der andere ist arm geblieben und missionierendes Mitglied einer evangelikalen Sekte geworden. Eine Wohnung mit 4 Zimmern hat er sich trotzdem gekauft, für seine kolumbianische Frau und die 3 Kinder. Die Frau hat ihn gerade verlassen und die Kinder mitgenommen. Bevor er Fragen beantwortet, muss er erst noch das Wort Gottes predigen. Unvermittelt schlüpft er in eine Rolle, und auf einmal taucht Trintignant in meinem Kopf wieder auf, der Showdown, die blutenden Hände, das Jesus-Motiv.

MUSIK (Gli Assassini e la Madre und ein Stück Predigeroton werden zu einer freistehenden Musikstrecke verbunden)

O-TON

Por la misericordia del señor yo también compré un piso, yo ore al señor, ore al señor y yo vine aquí y el día que me entregaron la llave era mi primera vivienda, porque yo nunca había tenido una vivienda.(307.33) Hoy tengo una hipoteca, no puedo ni pagarlo ya porque la hipoteca se me ha quedado muy alta, yo no puedo ni pagarla

SPRECHER 3

Ich habe gebetet und gebetet und nur weil Gott so barmherzig war, habe auch ich eine Wohnung gekauft; zum ersten Mal in meinem Leben habe ich eine eigene Wohnung. Aber jetzt kann ich meinen Kredit kaum mehr bezahlen, weil er so gestiegen ist.

O-TON

Ahora cuanto tiene que pagar al mes?

ERZÄHLERIN

Wieviel er im Monat zahlen muss, frage ich ihn.

O-TON

Pues ahora tengo que pagar 1500 al mes, y por la fe estoy comiendo por la fe, porque el dinero que gano es para la hipoteca, entonces como por la fe

SPRECHER 3

1.500 Euro muss ich jetzt jeden Monat zahlen, und nur weil ich an Gott glaube, habe ich noch zu essen, weil das Geld, das ich verdiene, geht in den Kredit.

ERZÄHLERIN

Sein Kredit hat eine Laufzeit von 30 Jahren. Der Mann ist gut über 50.

O-TON

Si esto no hubiese decaído pues para mí hubiese sido un regalo pq yo ahora si me hubiese visto mal, pues lo había vendido por 43 millones y me habría ganado 3 encima, pero bueno, pero sucedió esto que yo no sé ni pq sucedió que solo Dios lo sabe pq esta crisis ha venido de repente pq esto ha sido esto ha sido yo comprar el piso en octubre y mira darme la hipoteca a mí y 2 meses después negar hipotecas que

ya no hacian nada, tu fijate si a mi me lo concedieron sin aval sin tener un duro como hubiese sido si yo hubiese ido ahora (*lacht*) no.

SPRECHER 3

Aber wenn das Ganze nicht zusammengebrochen wäre, wäre das für mich wie ein Geschenk gewesen. Ich hätte die Wohnung für 43 Millionen Peseten verkaufen können, und da hätte ich 3 Millionen Gewinn gemacht; aber jetzt ist eben diese Sache passiert. Ich hab keine Ahnung, warum das passiert ist; nur Gott weiß, warum auf einmal diese Krise gekommen ist. Ich hab die Wohnung im Oktober gekauft, als man mir den Kredit zugesagt hatte. 2 Monate später gab's dann schon gar keine Kredite mehr. Und ich hab meinen noch bekommen, ohne Bürgschaft und ohne einen Pfennig eigenes Geld.

ATMO Außenatmo

ERZÄHLERIN

Ich hätte den Bankdirektor gerne gefragt, wie das eigentlich funktioniert, einem nicht solventen Kunden einen 100 Prozent fremdfinanzierten Wohnungskauf zu ermöglichen, ob man sich über die Folgen dieses perversen Anreizsystems gelegentlich Gedanken gemacht hat. Ein Auto auf Pump hat man dem Mann auch noch finanziert. Mein Vermieter hatte mir erzählt, dass ihm derselbe Filialleiter eine Kreditaufstockung regelrecht aufgedrängt hat. Ob er sich nicht auch ein Auto kaufen wolle. Nein, er wolle lieber seinen Kredit abbezahlen und nicht umgekehrt anwachsen lassen.

ATMO (Hundeatmo)

ERZÄHLERIN auf Hundeatmo

Abends ist die Siedlung das Reich der Hundehalter, die ihre Tiere auf den noch unbebauten, mindestens fußballfeldgroßen Grundstücken herumlaufen lassen. Man hat hier eine eindeutige Vorliebe für gefährliche Rassehunde und besonders große Hunde: Dobermänner, Pitbulls, Bullterrier, Rottweiler.

ATMO (Grillen+Rauschen, eine Hundehalterin)

ERZÄHLERIN

Wenn die Hundebesitzer in ihre Wohnungen gegangen sind, ist es draußen menschenleer. Und da liegt sie dann, die mit Maschen- und Stacheldraht eingezäunte halbfertige Wohnanlage: gedrungene, monotone Gebäude aus rotem oder beigem Ziegelstein; heruntergelassene Jalousien; eine breite, etwa 2 km lange, reißbrettgerade Magistrale und alle 20 Meter ein Zebrastrifen, der als Welle aus

dem Boden kommt, mit dem passenden Schild dazu am Straßenrand. Das orange Licht von Tausenden von Straßenlaternen erzeugt eine eigenartig unwirkliche Atmosphäre. Nur ab und an hoppelt ein Auto über die Zebrastreifen durch die Stille. In der Luft hängt ein Rauschen. Es kommt von den beiden Autobahnen hinter der Einzäunung herüber, zu denen es keine Auffahrten gibt.

ATMO (Flugzeug)

ERZÄHLERIN (auf der weiterlaufenden Atmo; Fiepsen, Autos, Vögel)

Auch tagsüber ist kaum was los. Flugzeuge durchstreifen den Himmel, während Mütter Kleinkinder durch menschenleere Straßen schieben und in ihre Handys sprechen. Es könnte ein Bild von Edward Hopper sein. Verloren kommen sie einem vor die paar Frauen in der nagelneuen Stadt, wie Statistinnen in einem Werbefilm für Straßenmöbel. Beleuchtungskörper, Bänke, Ampeln, Zebrastreifen, Brunnen, Verkehrsschilder, Rondelle ziehen die Aufmerksamkeit auf sich.

ATMO (leise Außenatmo, ab und an hoppelt ein Auto über einen Zebrastreifen)

ERZÄHLERIN (auf der Atmo)

Francisco Hernando und seine Familie sind im Stadtbild allgegenwärtig. Die goldenen Buchstaben am Eingangsrondell mit seinem Namen. Der große Park in der Mitte, benannt nach der Ehefrau. *Parque de Maria Audena*: Ein wenig Grün, viel Stein und noch mehr Wasser in einer Gegend, die trockener nicht sein könnte. Und dann mitten auf dem letzten Kreisverkehr am Ende der schnurgeraden Magistrale eine grabhügelartige begrünte Erhebung mit zwei Skulpturen drauf: seine Eltern. Wie Hänsel und Gretel stehen sie da, halten sich an den Händen. Ein deplatziert putziges Statement für eine Stadt mit 13.570 Wohnungen und 40.000 Menschen. Derartige Größenordnungen hat die Immobilienblase in Spanien zum Normalfall werden lassen. Man sagt, normal ist, was eine Gesellschaft für normal hält.

O-TON

Esta macrourbanizacion que es preciosa que ya la estas viendo tu, pq esto no lo hay en ningun sitio, estas avenidas, estas calles, estos parques.

SPRECHER 1

Diese Makrosiedlung ist wunderschön, du siehst es ja selbst, das gibt's woanders nicht, solche Alleen, solche Straßen, solche Grünanlagen.

ATMO (leise Außenatmo)

ERZÄHLERIN (auf Atmo)

"Leichen pflastern seinen Weg" läuft wie ein Parallelfilm nebenher. Ich versuche, die Geschichte zu rekonstruieren: Klaus Kinski und Trintignant, die Antagonisten. Profitgier und Moral. Kinski erschießt Trintignant. Das Böse triumphiert. Ich will ins Internet. In der Wohnung gibt es keinen Telefonanschluss und in der Siedlung kein Internetcafé; aber in Seseña, im Dorf, gibt es eins.

ATMO Internetcafe, Tresen, Tippen, Telefonieren

ERZÄHLERIN

Ich sage, dass ich recherchiere, und schon entspinnen sich Gespräche. Das Neubaugebiet ist ein heißes Thema, und in den Geschichten tauchen immer wieder 3 Figuren auf: der Kloakenmann, der alte und der neue Bürgermeister.

O-TON

Este hombre empezo hacer pozos.

SPRECHER 9

Dieser Mann hat damit angefangen, Klärgruben zu leeren.

O-TON

quien

SPRECHER 1

Wer?

O-TON

El Pocero. Luego compro camiones para Mercamadrid, hombre tuvo vision, hay que tener vision y claro suerte en su momento, tiene un yate o algo asi, tiene helicopteros privados, el yate mas grande de Espana, cosas asi tiene, o sea que de la nada a tanto, mucha suerte, tiene que haber algo mas digo yo pq tanto.

SPRECHER 9

Der Kloakenmann, und dann hat er sich Lastwagen gekauft und war am Madrider Großmarkt tätig; da muss man schon eine Vision haben und Glück natürlich auch. Jetzt hat der Mann die größte Yacht in ganz Spanien und noch dazu einige Hubschrauber. Alles aus dem Nichts heraus! Da muss schon mehr als bloß Glück im Spiel gewesen sein, würde ich mal sagen.

SPRECHER 1

(lacht)

O-TON

Pues imaginate tu tanto dinero en tan poco tiempo por muy bien que te vaya en la construccion pq hay que invertir. Hay muchas cosas oscuras ... hay algo mas pq no

puede ser ... tb queria construir un poligono industrial por aqui, aparte de las viviendas iba a construir un poligono , eso pero eso no se ha llegado a concretar ni se va a concretar pq como el alcalde tiene conflictos con el no le da licencias

SPRECHER 9

Stell dir das mal vor, so viel Geld in so kurzer Zeit; selbst wenn deine Baugeschäfte super laufen, du musst ja investieren. Also da muss es obskure Geschichten geben, sonst wäre das alles doch gar nicht möglich gewesen. Der wollte hier auch ein Gewerbegebiet bauen, aber dazu ist es ja jetzt nicht mehr gekommen, der Bürgermeister hat ihm keine Baugenehmigung erteilt.

MUSIK (Gli Assassini e la Madre und eine Internetcafeatmo zusammen mit einem laut telefonierenden Mann zu einer freistehenden Musikstrecke verbinden)

O-TON Internetcafebesitzer (auf weiterlaufender Musik)

Yo he escuchado que el alcalde anterior fue sobornado por el Pocero pq el hombre dicen que tiene bienes que trabajando no se puede tener. Y por suerte no fue reelecto, vino otro y este le da caña y de hecho pues tiene mucha enemistad con el y juicios y historias de estas ...Este alcalde es el que le ha frenado ... por lo visto bajo amenazas, pero el hombre lo ha puesto en su sitio, y fue reelecto hombre tb y eso le permite tb que siga manteniendo su postura.

SPRECHER 9

Ich hab gehört, dass der ehemalige Bürgermeister vom Kloakenmann geschmiert worden ist; der soll jetzt ein Vermögen haben, dieser Bürgermeister. Aber zum Glück ist er nicht wiedergewählt worden. Es kam dann ein anderer, und der wehrt sich und hat jetzt eine mächtige Feindschaft mit dem Kloakenmann und lauter Gerichtsprozesse am Hals. Aber er hat ihn ausgebremst, diesen Mann; und er ist wiedergewählt worden.

ATMO

ERZÄHLERIN

Auch der Internetcafébetreiber, ein junger Ecuadorianer, hat sich eine Wohnung in der Siedlung gekauft, eine für 207.000 Euro. Und auch sein Kredit läuft über 30 Jahre. Jeden Monat muss er der Bank 1.600 Euro bezahlen. Im Moment hofft er, dass die Bank mit sich verhandeln lässt und die Kreditlaufzeit verlängert, so dass die monatliche Belastung geringer wird.

O-TON

Claro, yo lo hice como inversion como subia y todo el mundo estaba asi, me deje envolver por aquello. Claro antes yo trabajaba en la construccion y ganaba dinero, ganaba 3000 euros a lo mejor al mes, durante mucho tiempo ganaba dinero.

SPRECHER 9

Ich hab gekauft, weil ich investieren wollte, die Preise sind ja ständig gestiegen, und das haben hier alle so gemacht. Früher hab ich im Baugeschäft gearbeitet und hab dort ordentlich Geld verdient, 3000 Euro im Monat.

ATMO

ERZÄHLERIN (auf der Atmo)

Ich frage ihn, ob er mal ausgerechnet hat, wieviel Geld er der Bank insgesamt im Lauf der 30 Jahre zurückbezahlen muss. Er nimmt einen Taschenrechner.

O-TON

30 anos por 12 serian 360 meses, esto por una media de 1300 digamos, 468000 euros cuando yo pedi menos 207.000, de interes pago 261, el doble, el 60 Prozent por decirlo asi, esto es una brutalidad. La verdad es que yo ignoraba tb.

SPRECHER 9

30 Jahre mal 12, das macht 360 Monate mal im Schnitt 1.300, macht 468.000 Euro, meine Wohnung hat 207.000 Euro gekostet, ich zahle also 261.000 Euro Zinsen zurück, das ist das Doppelte, 60 Prozent, um genau zu sein. Das ist brutal. Ich hab das eigentlich gar nicht so genau gewusst.

ATMO Internetcafé, Tippen, im Hintergrund ein Telefongespräch

ERZÄHLERIN

Laut Wikipedia ist "Leichen pflastern seinen Weg" ein 68er Kultfilm gewesen, wegen seiner Kritik am Staat, am Kapitalismus, an Amerika.

ATMO Baustelle

MUSIK (Immobilie als Folie)

ERZÄHLERIN (auf der Atmo+Musik)

Die Siedlung ist zum Symbol der geplatzen Blase geworden. 40.000 Menschen sollten hier einmal wohnen. Gemeldet sind bisher 2.000. Von den geplanten 13.500 Wohnungen sind 2.800 mittlerweile bezugsfertig; 2.300 weitere werden gerade fertiggestellt, ihnen fehlt allerdings die Bezugslizenz, weil die Wasserversorgung auf wackligen Füßen steht. Die 10-stöckigen Wohnblöcke an der Magistrale, die zum Typ der bezugsfertigen Gebäude gehören, stehen leer. Der Bau der restlichen 8.500 Wohnungen ist fürs Erste gestoppt. Der Bürgermeister hat keine Genehmigungen erteilt.

O-TON

Aqui han cogido pisos, incluso torres enteras futbolistas y gente de dinero - banqueros , los mismos bancos se han quedado con mucho

SPRECHERIN 2

Hier haben Leute ganze Türme gekauft, Fußballspieler und irgendwelche Reichen.

SPRECHERIN 6

Auch Bänker, ja die Banken haben auch ganz viel gekauft.

ATMO Baustellenatmo: Gehämmer, ab und an fährt ein Auto vorbei

ERZÄHLERIN (auf der Atmo)

Die Jalousien an den leerstehenden Blöcken sind Tag und Nacht heruntergelassen, und es hängen auch keine Schilder an den Balkonen oder Fenstern von wegen "Verkaufe" oder "Vermiete". Das Verkaufsbüro der Firma von Francisco Hernando ist geschlossen worden. Es gibt noch ein Baubüro, das Bauschaden- und -mängelbearbeitung macht. Man händigt mir dort eine Visitenkarte aus, mit der Telefonnummer der Firmenzentrale. Am Telefon heißt es kategorisch: keine Interviews. Mein Vermieter, der einen Kontakt herstellen wollte, hofft, bald wieder für Francisco Hernando arbeiten zu können, auf einer anderen Großbaustelle, diesmal in Afrika, und hält es inzwischen für besser, wenn man in der Firma nicht weiß, dass er eine recherchierende Untermieterin hat. Francisco Hernando hat ein angespanntes Verhältnis zu den Medien. In Spanien kennt man die Bilder, wie er mit einem Spaten in der Hand auf einen Kameramann zuläuft: ein ungehobelter, unbeherrschter Mann. Ich gebe mir einen Ruck und fahre ins Hauptbüro, dort wo seine Firma residiert und er höchstpersönlich sitzen soll. Das Headquarter liegt zwischen dem alten Dorf und der Siedlung, mitten im Ödland. Ein riesiger Betonmischer steht auf einem eingemauerten Grundstück zusammen mit einer Handvoll barackenartiger Baubüros. Ich bugschiere das Auto auf das Gelände, sofort kommt ein Wachmann gelaufen und signalisiert: Stopp.

MUSIK (Ende)

O-TON

Como te he dicho el hijo esta reunido y Don Fco esta de viaje, vale, entonces si el tema de prensa y demas lo lleva el señor Don Fco vale, entonces para hablar con el, tiene que coger previa cita antes de venir vale, entonces yo le voy a dar este telefono para que llame, le sale una chiquita de la centralita y cuando este por aqui Don Fco pues a ver si su secretaria - sabe cuando vuelve - ni idea.

ERZÄHLERIN

Dass der Sohn gerade in einer Besprechung sitzt und der Vater, der Don Francisco, verreist ist, sagt er. Und dass Pressedinge Don Francisco selber erledigt; aber da

muss ich schon vorher anrufen und einen Termin ausmachen. Ob er weiß, wann Francisco Hernando zurückkommt. Nein, weiß er nicht.

ATMO Auto fährt vorbei

ERZÄHLERIN

Am Samstag Abend soll im Club der Alten im Dorf was los sein: Tanzveranstaltung. Ich stoße dort auf eine Gruppe Leute, die eine Menge über Senior Hernando und seine Methoden zu berichten haben.

O-TON

Nosotros hicimos un viaje a Lanzarote gratis a los mayores ... es una manera de ir comprando al pueblo y hacerse con el pueblo.

ERZÄHLERIN (auf dem O-Ton)

Der ist hier plötzlich aufgetaucht und hat das ganze Dorf gekauft. Sie haben damals eine Reise nach Lanzarote gemacht, 8 Tage, 350 alte Leute aus Seseña, bestes Hotel, alles inklusive, später hat er ihnen dann auch noch das Weihnachtsessen bezahlt und dann noch einmal 3000 Euro für eine Feier spendiert. So hat er das Dorf auf seine Seite ziehen wollen, sagen sie, und dass das alles der damalige Bürgermeister eingefädelt hat. Heute sind sie wütend.

O-TON

Ese hombre va arrasando, va arrolando a todo el mundo pq ahi se metio en tierras de otros sin pedir permiso pero quien es vd para meterse en tierras de otro para hacer nada hombre para hacer un beneficio para el.

SPRECHER 1

Dieser Mann walzt jeden nieder, der hat sich einfach fremden Boden unter den Nagel gerissen, ohne um Erlaubnis zu fragen, immer nur seinen eigenen Profit im Auge.

O-TON 41

Tiene un imperio, y ya esta, como lo ha hecho, segun el siendo pocero - mira era pocero.

SPRECHERIN 6

Und heute hat er ein Imperium. Wie er das wohl geschafft hat, dieser Kloakenmann

SPRECHER 1

mit Betrug, Geld und Hartnäckigkeit.

O-TON

Como de que manera - a base de enganar, comprar, y conseguir lo que queria.

ERZÄHLERIN

Die Alten reden sich in Rage, ein Mann ist besonders erbost. Er war Landwirt, und ihm hat zum Teil der Boden gehört, auf dem jetzt die nagelneuen Wohnblocks stehen. Seine Geschichte ist konfus, juristisch vertrackt; ich verstehe, dass er verloren hat, gegen die geballte Macht des Francisco Hernando, dessen Anwälten und Geld er nicht gewachsen war. Er will jetzt bis zum Obersten Gerichtshof gehen. Das Erzählen macht ihn noch wütender, und am Ende stehen Mordphantasien wie aus einem Splatterfilm.

O-TON

ATMO (die Alten tanzen)

ERZÄHLERIN (auf der Musik)

Irgendwann ist alles erzählt, die Alten haben ihren Ärger abgeschüttelt und gehen in den Salon, wo schon getanzt wird. Francisco Hernando hat nicht nur den Altenclub und andere Vereine im Dorf wohlgesonnen stimmen wollen; er hat auch verschiedene Gemeinderäte und den damaligen sozialistischen Bürgermeister auf seine Seite gezogen. Als im Rathaus dann eine neue Mannschaft an den Schalthebeln saß und seine Kumpane ihre Schlüsselpositionen verloren hatten, hat er eine Zeitung gegründet, um gegen den neuen Bürgermeister Stimmung zu machen. Einige der ehemaligen Lokalpolitiker standen inzwischen ganz offiziell auf der Lohnliste einer seiner Firmen.

ATMO (Altenclubmusik, vorbeifahrende Autos, Restaurant)

ERZÄHLERIN

In Seseña gibt es Cafés und Geschäfte, Plätze, Restaurants und Lokale; man kommt ins Gespräch, geht in eine Bar, schließt Bekanntschaften. Öffentlichkeit ist mit Händen zu greifen. Ich soll aber über die Geisterstadt berichten und das Leben dort. Probewohnen, das war meine Abmachung mit der Redaktion. Also fahre ich zurück in die Totale, summe Morricone vor mich hin und versuche, das nötige Maß an Melancholie aufzubringen. Immerhin in einem Block in der Calle Leonardo da Vinci haben eine Handvoll Lokale geöffnet. Davon sind zwei wenig erfolgversprechende Kneipen, ein Friseur und ein Möbelladen gehören dazu, aber auch zwei Läden, die von Brot bis Klopapier alles mögliche verkaufen und die als Kandidaten wenigstens für eine kleine Öffentlichkeit durchgehen können.

ATMO (Jalousien werden hochgezogen, Ladenatmo, man hört eine Frau reden)

ERZÄHLERIN

Die Frau ist 50, Asthmatikerin und frühpensioniert. Aus Madrid ist sie gekommen und hat zusammen mit ihrem zweiten Mann eine Wohnung gekauft. Die beiden haben dann überlegt, einen Laden zu eröffnen, weil es nichts gab weit und breit, im Sommer 2007, als die ersten Wohnungen übergeben wurden. Und weil man damit mehr Geld erwirtschaften würde als der Mann allein. Er ist Metzger und verdient nicht viel. Außerdem müsste er dann nicht jeden Tag morgens nach Madrid fahren und abends wieder zurück, dachten sie. Und bald würden hier sowieso 40.000 Menschen leben. Ein gutes Geschäft hätte das werden können.

O-TON

Hombre, yo imaginaba ... tu sabes lo que son 30 anos.

SPRECHERIN 5

Hätte ich das alles geahnt, wäre ich niemals hierher gezogen. Ich hab 300 Euro Miete bezahlt und jetzt zahle ich jeden Monat 900 Euro, bis ich tot bin, und selbst dann gehört die Wohnung noch nicht mir. Wenn ich mir das jetzt so überlege, dann würde ich doch lieber 300 Euro Miete zahlen statt 900, weil so viel anders als eine Mietwohnung ist das eigentlich gar nicht. Wenn ich nicht zahle, nehmen die mir die Wohnung einfach weg und schmeißen mich raus. Aber ich hab gedacht eine eigene Wohnung, das wäre schon was! Aber jetzt, du meine Güte, 30 Jahre muss ich zahlen. Ich bereue das total.

O-TON

Yo estoy muy arrepentida - buenas, donde tienes la sal - hola, ahi enfrente, ya te has comprado el coche o que - no, ahora he dicho que estamos pensandolo no comprar ya, estamos como para comprar coche - gracias bonita - bien ciao - buenas - hola ...madre mia

SPRECHERIN 8

Tag. Sag mal, wo hast´n du das Salz stehen?

SPRECHERIN 5

Hallo. Da drüben. Na, habt ihr euch das Auto gekauft?

SPRECHERIN 8

Nein, wir haben bloß mal kurz mit dem Gedanken gespielt; als ob wir uns jetzt ein Auto leisten könnten!

MUSIK (Gli Assassini e la Madre beginnt zusammen mit dem O-Ton)

O-TON

Bueno tu cuando venias como te lo imaginabas?

MUSIK (Gli Assassini e la Madre, steht kurz frei, dann unter dem O-Ton)

ERZÄHLERIN

Wie sie sich das Leben hier vorgestellt hat, frage ich.

O-TON

Yo muy bien, bonito, pq la verdad que es muy bonito ... si es que no hay nada (*hustet*), es un aburrimiento.

SPRECHERIN 5

Gut hab ich´s mir vorgestellt, die Siedlung ist ja auch schön und die Wohnung ist groß, aber ich dachte halt, dass hier mehr Spanier wohnen würden, nicht nur Immigranten, verstehst du, was ich meine. Ich hab mir das ganz anders vorgestellt. Und außerdem ist das Ganze so verdammt verlassen, es gibt ja nichts, noch nicht einmal eine Apotheke, nichts, gar nichts. Und wenn du kein Auto hast, dann bist du richtig aufgeschmissen. Wenn du allerdings eins hast und auf die Autobahn willst, ich seh sie von hier und würde zu Fuß wahrscheinlich 10 Minuten brauchen, dann musst du erst mal einen Riesenumweg von 10 km fahren, um überhaupt dort hinzukommen. Und einen Bus gibt´s hier bloß jede Stunde einmal. Wo gibt´s denn so was! Wir haben hier nichts, kein Kino, kein Einkaufszentrum, keine Geschäfte, nichts, nur Langeweile.

MUSIK (Gli Assassini zusammen mit dem Verkäuferinnenhusten und einer Verkaufszene verschmelzen, als freistehende Musikstrecke behandeln)

ATMO

Que mas quieres - nada mas (Tütengeräusch) que quieres que te ponga un kilo apra un euro (sie lacht) - no hombre no, pero que me salgan a lo mejor 5 lonchas o algo asi, y es que visto asi, no es que sean finitas, finitas si - vamos a pasar mas hambre - er lacht , hasta luego - espera, perdona.

O-TON

Y luego fijate los carteles que hay de gente que busca trabajo y como se van a buscar trabajo, un autobus que pasa cada hora (*Kassengeräusch*) gracias, fresa dos - si - hasta luego (*Kasse zu*)

SPRECHERIN 5

Und dann schau dir mal die ganzen Zettel hier an von Leuten, die Arbeit suchen. Wie soll man denn Arbeit finden, wenn der Bus bloß einmal in der Stunde fährt!

ERZÄHLERIN

Dass man in dieser gottverlassenen Gegend, wo das Leben sich in Totalen abspielt, ohne Auto wohnen kann, ist schwer vorstellbar.

O-TON

Estamos hablando de gente imigrante ... esta viniendo gente no se muy baja, muy baja, muy baja.

SPRECHERIN 5

Wir reden von Immigranten, die kommen hier in den Laden und bezahlen eine Stange Brot mit abgezählten Cents. Das sind Leute, die keine Arbeit haben, nichts haben die, die sind hierher gekommen, weil man hier billig Wohnungen mieten kann, und dann ziehen sie gleich mit mehreren Familien in eine einzige Wohnung ein, die 400, 500 Euro kostet. Die haben keine Arbeit, wovon sollen die denn leben, was für ein Auto sollen die haben, die haben ja noch nicht einmal Papiere! Ich kann es wirklich nicht fassen, was für Leute hierher ziehen. Die kommen aus Vallecas, aus San Fermin, aus Orquasitas, Leute aus den schlimmsten Vierteln in Madrid und dann die ganzen Immigranten. Leute aus der Unterschicht sind es, die hierher ziehen.

ATMO vor dem Laden

ERZÄHLERIN

Die meisten Bewohner reagieren mit Widerstand, wenn sie hören Presse, oh Gott nein, lassen Sie uns bloß in Ruhe, hier ist alles ganz normal. Sie sind es leid, immer wieder von einer Geisterstadt in den Medien zu hören und von Korruption und verteidigen das Neubaugebiet und die eigene Entscheidung.

O-TON

La gente quizás se queja los que no lo conocen, precisamente por eso pq no lo conocen. Y luego hablan mucho de un alcalde que tienen que no les quiere dejar las prestaciones ... como es seguridad social, como son autobuses

SPRECHERIN 2

Es meckern immer bloß Leute rum, die überhaupt noch nie hier gewesen sind. Und dann reden sie immer vom Bürgermeister und dass er sich nicht kümmert um Sozialeinrichtungen, um Busse und so was.

O-TON

si tenemos, si tenemos

SPRECHERIN 6

Wir haben doch alles!

O-TON

Sí, pero no aquí, se tienen que desplazar, pero todo esto no es por el constructor que es una gran obra la que ha hecho este señor que tiene muy mala fama, pero no es verdad.

SPRECHERIN 2

Na ja, nicht hier direkt in der Siedlung, man muss schon ein Stück fahren. Der Bauunternehmer kann aber wirklich nichts dafür; der hat Großartiges geleistet. Und trotzdem hat er einen so schlechten Ruf. Aber das ist ja alles gar nicht wahr.

O-TON

Es el ayuntamiento que pone inconvenientes. Pero todo lo que han dicho de ese hombre y todas esas tonterías.

SPRECHERIN 6

Das Rathaus ist an allem schuld. Aber alles, was über diesen Mann gesagt wurde, ist Unsinn.

O-TON

que hablan muy mal de el o no se como lo llaman un oportunista, que ha engañado a la gente o en terreno no calificado.

SPRECHERIN 2

Er soll ein Opportunist sein, soll Leute betrogen haben, und die Umwidmung des Bodens in Bauland soll nicht mit rechten Dingen zugegangen sein.

O-TON

No, no nada de eso.

SPRECHERIN 6

Das ist ja alles gar nicht wahr.

O-TON

Ese señor se llevan estupendamente con los 2 partidos, tiene amigos en el partido de la oposición y en el partido que hay en el gobierno y le han dado los terrenos, se los han recalificado por parte del gobierno, por parte legal, no lo ha hecho el pq le ha dado la gana, ni mucho menos, ha sido una cosa totalmente legal.

SPRECHERIN 2

Dieser Mann hat beste Beziehungen zu beiden Parteien, seine Freunde sitzen in der Partei der Opposition und in der Partei, die regiert, und die Regierung hat ihm die Grundstücke umgewandelt; das ist alles total legal gewesen.

O-TON

Por cierto es comunista, yo siempre pensaba que el comunista miraba por nosotros, pero resulta que ése no, no sé que clase de comunismo lleva él (*lacht*), yo siempre pensaba que era favorecer al obrero, pues entonces ... un señor alcalde que no quiere conceder prestaciones a sus habitantes, yo encuentro que debe estar un poco - una cosa tonta - no se entiende.

ERZÄHLERIN (auf Atmo+O-Ton)

Die alten Damen brauchen noch eine Stange Brot zum Abendessen. Und einer der beiden brennt noch eine letzte Bemerkung auf der Zunge, über den Bürgermeister, der Kommunist ist. Was für eine Klasse von Kommunismus das sein soll? Sie hat immer gedacht, der Kommunist kümmert sich um die Arbeiter; aber dieser Bürgermeister, der hat ja noch nicht einmal die Versorgung mit Dienstleistungen genehmigt.

ATMO Laden**ERZÄHLERIN** (auf der Ladenatmo)

Francisco Hernandos lokaler Propagandapparat hat ganze Arbeit geleistet. Seine Zeitung und vor allem das Gratisblättchen der Nachbarschaftsvereinigung, das jeden Monat in allen Briefkästen der Siedlung liegt, hat die Stimmung ordentlich gegen den Bürgermeister aufgeheizt.

O-TON

El alcalde es un hijo de puta - (lacht) que no se ha llevado ni un duro bajo mesa y por lo tanto esta encabronado, logicamente ... entonces esta haciendo todo lo posible para machacar al Pocero - votaremos al alcalde nuevo cuando se hagan las elecciones - para que no suba Fuentes - para quitar a Fuentes, pero ya esta.

SPRECHER 9

Der Bürgermeister ist ein Arschloch.

SPRECHERIN 8

Bloß weil er keinen Pfennig Geld eingesteckt hat, ist er jetzt sauer, logisch, und tut, was er kann, um den Bauunternehmer fertig zu machen.

SPRECHER 9

Bei den nächsten Wahlen wählen wir einen anderen.

SPRECHERIN 8

Ja, damit nicht wieder dieser Fuentes ran kommt.

SPRECHER 9

Genau.

MUSIK (Morricone. Die Bürgermeisterepisode in der Musik von L'ultimo gesto)**O-TON**

Si lo que vamos hacer es desarrollar las ciudades en base a lo que digan los promotores hay una perversion absoluta de cual es el interes general pq si va mas al interes particular.

SPRECHER 1

Wenn wir unsere Städte nur mehr nach den Vorgaben von Immobilienentwicklern bauen, bedeutet das eine totale Perversion des Gemeinwohls zugunsten von Partikularinteressen.

ERZÄHLERIN

Der Bürgermeister von Seseña Manuel Fuentes ist ein zurückhaltender, besonnen wirkender Mann. Seine Partei ist die Vereinigte Linke, die die Nachfolgepartei der Kommunistischen Partei Spaniens ist; eine winzige Gruppierung, die in Spanien wenig zu melden hat. Als der Bau der Siedlung 2003 im Hauruckverfahren just vor den anstehenden Kommunalwahlen noch genehmigt wurde, regierte im Rathaus von

Seseña die sozialistische Partei. Manuel Fuentes und seine Leute saßen damals noch in der Opposition, waren aber von Anfang an gegen das maßstabssprengende Bauprojekt.

O-TON

Un ayuntamiento pequeño como el de Seseña difícilmente puede asumir la gestión de un nuevo barrio que va a necesitar unos servicios sociales fuertes, transporte, colegios, guarderías, centros de salud etc etc. todo de golpe.

SPRECHER 1

Ein kleines Rathaus wie das von Seseña schafft es nicht, einen solchen neuen Stadtteil auf einen Schlag mit den notwendigen öffentlichen Dienstleistungen zu versorgen: mit Bussen, Schulen, Kindergärten, Gesundheitszentren usw.

ERZÄHLERIN

Francisco Hernando muss gekocht haben vor Wut. Beste Verbindungen in der sozialistischen Landesregierung von Kastilien-La Mancha hat er geknüpft, zum damaligen Ministerpräsidenten José Bono, und da stellt sich ein kleiner, unbestechlicher kommunistischer Bürgermeister hin und blockiert das große Bauvorhaben. Das hat schon was David-Goliathmäßiges.

O-TON

Bueno la situación desde el momento en que nosotros nos empezamos a oponer a ese tipo de desarrollo urbanístico que no le vemos sostenible pq un municipio de 6 mil, 7 mil habitantes no debería de contemplar pq así lo quiera un promotor, la construcción de una nueva ciudad a 4 km de distancia de los demás núcleos de población

SPRECHER 1

Wir halten eine derartige Entwicklung nicht für nachhaltig. Eine Gemeinde wie die unsere mit 6000, 7000 Einwohnern sollte nicht den Bau einer neuen Stadt, 4 km von den anderen Ablegern des Dorfes entfernt, ins Auge fassen, bloß weil ein Immobilienentwickler es so will.

O-TON

Con edificios de 10 plantas de altura, con una densidad de viviendas de 74 viviendas hectáreas que eso no se daba en el urbanismo español desde la época franquista ... eso es una auténtica barbaridad.

SPRECHER 1

Eine Stadt mit 10-stöckigen Gebäuden, mit einer Bebauungsdichte wie es das im spanischen Städtebau seit Franco nicht mehr gegeben hat. Das ist einfach ungeheuerlich.

ERZÄHLERIN

Mit einer Phalanx von Anwälten bescherte Francisco Hernando dem neuen Rathausvorsteher unzählige Anzeigen und baute Druck auf. Im Sommer 2006 beschloss der Bürgermeister, der eine Menge Material gesammelt hatte, Anzeige zu erstatten, bei der Staatsanwaltschaft, Abteilung Korruptionsbekämpfung. Es gab deutliche Hinweise für allerhand Unregelmäßigkeiten bei der Umwidmung des spottbilligen Ackerbodens in Bauland, bei der Erteilung der Baugenehmigung und bei der Befreiung von Auflagen wie dem Bau öffentlich geförderter Wohnungen. Auch dass die sozialistische Regierung von Kastilien-La Mancha das Bauprojekt trotz fehlender Gutachten von Anfang an wohlwollend unterstützt hat, ist inzwischen ein offenes Geheimnis.

O-TON

No van a construir las 13500 viviendas planificadas al principio?

ERZÄHLERIN

Ob die geplanten Wohnungen denn jetzt überhaupt noch gebaut werden, frage ich ihn?

O-TON

Se pueden construir, sí.

SPRECHER 1

Sie können gebaut werden, ja.

ERZÄHLERIN

Man möchte nicht in seiner Haut stecken. Das Neubaugebiet, das er aus gutem Grund nie gewollt hat, da steht es nun, halbfertig und halbbewohnt, nicht richtig funktionsfähig; es könnte umkippen: Vandalismus, Ghettobildung. Aber wer will schon den Teufel an die Wand malen.

O-TON

Se pueden construir, lo unico que nosotros no damos mas licencias de edificacion pq faltan infraestructuras. Hay una linea de 400 kilos voltios de transporte electrica que pasa por el centro de la urbanizacion y hasta que esa linea no se retire de ahi no se podra construir. Se estan ejecutando obras para el abastecimiento de agua que viene contemplado en el plan especial de infraestructuras del Quinon y tb se tiene que construir una via de servicio en la A4 para poder desalojar el trafico del Quinon.

SPRECHER 1

Wir erteilen nur keine weiteren Baugenehmigungen mehr, solange noch Infrastrukturen fehlen und solange die 400 Kilovolt Hochspannungsleitung, die mitten durch die Siedlung läuft, nicht entfernt worden ist. Bis das nicht geschehen ist, kann

nicht weiter gebaut werden. Und dann ist da noch die Wasserversorgung, an der bereits gearbeitet wird. Und es muss auch erst noch eine Auffahrt auf die Autobahn gebaut werden.

MUSIK (das Endstück ausspielen)

ATMO Jugendliche albern herum

O-TON

Por que creis que vienen tanto los medios a ese lugar - aqui, por la corrupcion - *Lachen* ... por la corrupcion del Pocero y del alcalde - mas bien por el Pocero ... eh eh luego no vendra el Pocero aqui a - el Pocero quien es - un cacho muy grande - Fco Hernando, Fco Hernando - el residencial Fco Hernando, la vivienda que sí puedes comprar - este señor que hizo muchos pozos, este señor que hizo hasta el agua ... no le hagas caso ...

ERZÄHLERIN

Im Park streunen am Nachmittag Jugendliche herum. Was meinen sie, warum kommen immer wieder Fernsehsender in ihre Siedlung? Wegen der Korruptionsgeschichte des Kloakenmanns, des Francisco Hernando, sagen sie. Und einer von ihnen sagt den Werbespruch auf, mit dem das Neubaugebiet anfangs beworben wurde: Die Wohnung, die auch du dir leisten kannst!

ATMO Jugendliche albern herum

ERZÄHLERIN (auf der Atmo)

Der Fall ist kompliziert, seine Verästelungen reichen weit nach oben in die politische Nomenklatura hinein, und ob er jemals aufgeklärt wird, ist nicht gewiss. Fürs erste hat die Staatsanwaltschaft gegen den ehemaligen Bürgermeister von Seseña Strafanzeige erstattet. Der hatte das gigantische Bauprojekt, dessen Genehmigung im Normalfall bis zu 10 Jahre beansprucht haben dürfte, in Nullkommanichts durchgewunken. Er ist jetzt der Bestechung, Rechtsbeugung und Steuerhinterziehung verdächtig. 600.000 rätselhafte Euro liegen auf seinem Konto, für die er keine bessere Erklärung hat, als sie im Lotto gewonnen zu haben. Und Francisco Hernando ist vorübergehend in Deckung gegangen, hat seine Kontakte mit den Medien ausgesetzt. Möglich, dass er Angst hat, seine Machenschaften könnten doch noch untersucht werden und juristische Folgen haben. Finanziell hat er sich offenbar aus dem Schlamassel gezogen. 1.900 der Wohnungen hat er für 350 Millionen Euro an verschiedene Gläubigerbanken verkauft. Und dann hat er noch ein Abkommen unterzeichnet, mit der Regierung von Äquatorialguinea. 38.000 Wohnungen soll er dort bauen, dazu Straßen, Häfen, Gewerbeparks. Zurück lässt er eine Altlast und eine Krise, die gerade erst anfängt.

ATMO (ein Auto fährt vorbei; man hört eine Musik aus einem vorbeifahrenden Auto)

O-TON

Me han dicho que habia 4 como moros en un Ford Focus negro - es igual quien haya sido - ya - si es igual que mi mobil quien le culpo - y mi cartera - tu cartera tb - si desaparecio el mobil aqui tb - tu mobil de aqui tb - abrieron la garita y se lo llevaron - no no no es que es tremendo, el otro dia ... se metio el hombre al conserje y segun dejo la furgoneta abierta, tu fijate y segun fue - ya se lo habian quitado - vamos tienen que ser artistas que estan pendientes de que esta ahi para .

ERZÄHLERIN (auf dem O-Ton)

Vor dem Pförtnerhäuschen meines Wohnblocks steht die Pförtnerin zusammen mit dem Straßenkehrer, der im selben Block wohnt. Sie kommentieren einen Raubüberfall, mitten in der Siedlung vor dem Videoautomat, ein schwarzer Ford Focus mit 4 Männern, Marokkaner sollen es gewesen sein, behauptet die Pförtnerin, die einem Mädchen die Tasche entwendet haben sollen. Der Straßenkehrer erzählt, dass ihm neulich erst das Handy gestohlen worden ist, und der Pförtnerin ist der Geldbeutel abhanden gekommen. Und dann fällt ihnen noch ein weiterer Vorfall ein, ein Mann, der sein Lastauto für einen kurzen Moment offen stehen gelassen hat, und schon waren Handy und Portemonnaie weg. Aber zum Glück ist wenigstens noch keiner umgebracht worden, sagt der Straßenkehrer. Wenn ich verschwinde, sagt er dann noch, dann tue ich das wenigstens mit Christus, aber für euch beide sehe ich schwarz.

O-TON

(*Lachen*) - mujer todavia no se han cargado ninguno, esperemos que, bueno yo si me voy, me voy con Cristo, vosotras es un poco mas dificil - (*wir lachen*)

SPRECHER 9 (auf der Atmo)

Willkommen im Manhattan von der Mancha

ATMO auf dem Balkon mit dem Vermieter, er redet vor sich hin

ERZÄHLERIN (auf der Atmo)

Mein Vermieter ist heute besonders guter Dinge, Äquatorialguinea rückt näher, er rechnet mit einem hohen Verdienst und will dann zügig seine Wohnung abbezahlen; einen Vertrag hat er zwar nicht unterschrieben, aber er ist sich der Sache ganz sicher.

O-TON

Hombre yo voy ahi a Guinea Ecuatorial pq he trabajado aqui 4 anos y yo aqui conozco personal de la empresa, peces gordos, gente de peso, entonces yo estoy puesto en las listas, estoy puesto en la primera fila.

SPRECHER 4

Na klar gehe ich nach Äquatorialguinea, ich hab 4 Jahre in der Firma gearbeitet, ich kenne da Leute, dicke Fische, ich stehe auf der Liste, aber sicher, ganz oben auf der Liste stehe ich.

ATMO er redet vor sich hin, dann singt er

ERZÄHLERIN

Und dann erzählt er, dass er gut singen kann. Es ist mein letzter Tag, wir sitzen auf dem Balkon, das Hopperbild "Mütter mit Handys" zieht vorbei. Es ist Vormittag, und er hat heute frei.

ATMO Vermieter singt

SPRECHER 9 (auf der Atmo)

Willkommen im Manhattan von der Mancha

Oder: Vom Leben in einer spanischen Spekulationsruine

Ein Feature von Barbara Eisenmann

MUSIK (Morricone, Il gran Silenzio)

Es sprachen:

Maya Bothe

Sigrid Burkholder

Daniel Kuschewski

Thessy Kuhls

Thomas Lang

Claudia Mischke

Wolfgang Rüter

Ilse Strambowski

und Josef Tratnik

Ton und Technik: Christoph Rieseberg und Jutta Stein

Regie: Barbara Eisenmann

Redaktion: Karin Beindorff

Sie hörten eine Produktion des Deutschlandfunks mit dem Norddeutschen Rundfunk 2009.